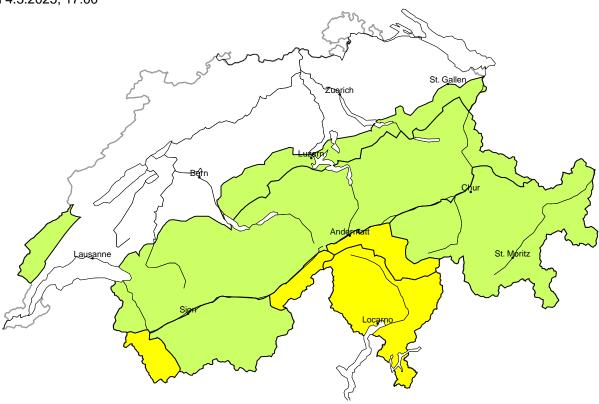
Lawinengefahr

Aktualisiert am 4.3.2025, 17:00



Gebiet A

Mässig (2=)



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Lawinen können teilweise in tiefen Schichten ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Dies besonders an sehr steilen Schattenhängen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Am Samstag entstanden lokal

Triebschneeansammlungen. Diese sollten vor allem im absturzgefährdeten Gelände vorsichtig beurteilt werden.

Gebiet B

Mässig (2-) **Altschnee**



Gefahrenstellen

Gefahrenbeschrieb

Trockene Lawinen können vereinzelt in tiefen Schichten ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Schattenhängen im selten befahrenen Tourengelände.

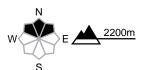
Gebiet C

Mässig (2-)



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Trockene Lawinen können vereinzelt in tiefen Schichten ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Schattenhängen im selten befahrenen Tourengelände.

Gering (1)

Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind einzelne Nassund Gleitschneelawinen möglich, vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen. Sie können mittlere Grösse erreichen.

Gebiet D

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Die Lawinenverhältnisse sind günstig.

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an extremen Schattenhängen, besonders im selten befahrenen Tourengelände. Die Lawinen sind meist klein. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gering (1)

Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind einzelne Nassund Gleitschneelawinen möglich, vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen. Sie können mittlere Grösse erreichen.

Gebiet E

Gering (1)



Altschnee

Die Lawinenverhältnisse sind günstig.

Lawinen können sehr vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen, besonders im selten befahrenen Tourengelände.

Gering (1)

Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind einzelne Nassund Gleitschneelawinen möglich, vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen. Sie können mittlere Grösse erreichen.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4

4 gross

5 sehr gross

Gebiet F

Gering (1)



Altschnee

Die Lawinenverhältnisse sind günstig.

Lawinen können sehr vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen, besonders im selten befahrenen Tourengelände.

Gebiet G

Gering (1)



Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind einzelne Nassund Gleitschneelawinen möglich, vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen. Sie können mittlere Grösse erreichen.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 4.3.2025, 17:00

Schneedecke

Im Norden sind oberflächennahe Schwachschichten vor allem an windgeschützten Schattenhängen sehr vereinzelt noch störanfällig. Ansonsten ist die Schneedecke in diesen Gebieten meist gut verfestigt.

Im südlichen Wallis, im Tessin und in Graubünden gibt es kantig aufgebaute, weiche Schichten tiefer in der Schneedecke. Der Schneedeckenaufbau ist in diesen Gebieten ungünstiger und Lawinen können sehr vereinzelt auch in tiefen Schichten der Schneedecke anreissen.

Im Tagesverlauf sind einzelne Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten.

Wetter Rückblick auf Dienstag

In den Bergen war es sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +2 °C

Wind

meist schwach aus südlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Mittwoch

In den Bergen ist es sonnig.

Neuschnee

_

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +3 °C im Norden und 0 °C im Süden

Wind

in der Nacht schwach, tagsüber schwach bis mässig aus Süd

Tendenz

Am Donnerstag und Freitag ist es in den Bergen sonnig und mild. Die Nullgradgrenze liegt im Norden bei rund 2400 m, im Süden bei rund 2000 m. In der Höhe bläst mässiger, am Alpenhauptkamm zeitweise starker Südwind. In den Tälern des Nordens bläst mässiger Föhn.

Im Norden entstehen mit Föhn lokal kleine Triebschneeansammlungen. Dies allerdings nur an Schattenhängen, da nur noch dort lockerer, verfrachtbarer Schnee liegt. Die Gefahr von trockenen Lawinen kann gebietsweise leicht ansteigen. Die Aktivität von Gleitschneelawinen nimmt etwas zu.

